

„WER NEUE WEGE GEHEN WILL, MUSS ALTE PFADE VERLASSEN.“

MANFRED GRAU



M&V VEIT BAUMASCHINEN ZIEHT NACH DETTENHAUSEN! MEHR PLATZ. MEHR ZUKUNFT.

DER SPRUNG WAR ÜBERFÄLLIG. UM RAUM FÜR WEITERES WACHSTUM ZU GEWINNEN, ZIEHT M&V VEIT BAUMASCHINEN ZUM JAHRESBEGINN 2019 NACH DETTENHAUSEN. DER GROSSE BAUMASCHINENSPEZIALIST WIRD DAMIT NOCH LEISTUNGSFÄHIGER. ENDLICH SIND WIEDER ALLE MITARBEITER AN EINEM STANDORT VEREINT.

Wo früher Holz verarbeitet wurde, kann jetzt M&V Veit Baumaschinen weiter wachsen. Drei Sportplätze groß ist das Areal direkt am Dettenhausener Bahnhof. Von den 3 Hektar Grundfläche entfallen 6.500 Quadratmeter auf Hallen und Bürogebäude. Der Rest ist Freifläche. Inhaber Moritz Veit betont, wie wichtig der Umzug ist, damit die hohe Dienstleistungsqualität weiterhin gewährleistet ist: „Endlich kommen Verwaltung, Lager, Werkstatt und Service wieder an einem Standort zusammen. Durch die kurzen Wege können wir noch effektiver und kundenfreundlicher arbeiten.“

Der Umzug wurde notwendig, weil das expansive Unternehmen aus allen Nähten platzte. Zum Mietpark mit 1.000 eigenmotorisierten Baumaschinen kommen weitere Baugeräte, Fahrzeuge und Hebebühnen, außerdem eine leistungsstarke Reparatur- und Serviceabteilung. Dafür ist endlich wieder Platz – und das sogar langfristig, wie Moritz Veit betont, der optimistisch in die Zukunft blickt. Im Jahr 2003 hatte er das Unternehmen mit seinem Bruder Volker gegründet. Heute gehört es zu einem der führenden Baumaschinenexperten der Region. Das Unternehmen wuchs mit Vermietung, Verkauf und Logistik von Baumaschinen unter fünfzehn Tonnen. Angesichts der ständig steigenden Anforderungen auf kleinen und großen Baustellen, passt die Unternehmensstrategie bestens in die Marktlandschaft.

Sie beruht auf Qualität, Flexibilität und extremer Zuverlässigkeit. Moritz Veit freut sich besonders darüber, dass alle 39 Mitarbeiter des Unternehmens den Umzug gut finden und mitgehen. Auch das beweist, dass die Entscheidung richtig war. Neben dem riesigen Areal sprachen viele Argumente für Dettenhausen, unter anderem die Nähe zum bisherigen Standort, die gute Infrastruktur – auch im Hinblick auf öffentliche Verkehrsmittel – und die unkomplizierte Vorgehensweise im Dettenhausener





Von links: Volker Veit, Bürgermeister Thomas Engesser, Moritz Veit

Rathaus. Bürgermeister Engesser und der gesamte Gemeinderat hatten sich um das Unternehmen bemüht.

Von den Kunden wird die überwiegende Anzahl den Umzug kaum bemerken. Zu über 80 Prozent liefert M&V Veit seine Baumaschinen und Geräte direkt an die Baustelle. Das fordert Beweglichkeit, Reaktionsschnelligkeit und Zuverlässigkeit. Darin sieht Volker Veit auch das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens, das längst einen überregionalen Kundenkreis bedient. Schließlich verkauft M&V Veit Baumaschinen über 130 Bagger im Jahr und zählt damit zu den leistungsstärksten Yanmar Händlern Deutschlands. Volker Veit erklärt: „Drei Jahre in Folge wurden wir als bester Yanmar Servicebetrieb Deutschlands ausgezeichnet. Damit das so bleibt, mussten wir uns vergrößern. Anders wäre es nicht gegangen.“

Weil ein gutes schwäbisches Unternehmen niemals aufhört, besser zu werden, wird sich auf dem Dettenhausener Areal jetzt vieles verändern. Nach dem Umzug stehen Sanierungsarbeiten an, die mit der Umnutzung der Bestandsgebäude verbunden sind. Auch Neubauten sind bereits in der Planungsphase. „Ich freue mich darauf“, sagt Moritz Veit, „das Gelände war auch deshalb charmant, weil Werkstätten bereits vorhanden waren. Natürlich werden wir jetzt alles grundlegend modernisieren und für unsere Zwecke einrichten.“



NEUE ADRESSE: M&V Veit Baumaschinen GbR | Torstr. 11 | 72135 Dettenhausen | www.baumaschinen-veit.de